

Legende

Vermeidungsmaßnahmen

-  Einzelbaumschutz nach RAS-LP 4, DIN 18920
-  Schutz von sonstigen schutzwürdigen Biotopen durch die Begrenzung des Baufeldes mittels Bauzäunen
-  Schutz von sonstigen besonders schutzwürdigen Biotopen durch die Ausweisung von Bautabuzonen
-  Rekultivierung/Wiederherstellung von baubedingt in Anspruch genommenen Flächen

Ausgleichsmaßnahmen

-  Suchraum "Umsiedlungsfläche Haselmaus"
-  Entsiegelung
-  Anpflanzung von Obstbäumen

Gestaltungsmaßnahmen

-  Landschaftsrassen
-  Gehölzanzpflanzung

Maßnahmenkennung

1.2A.GEF	Erläuterung Maßnahmentyp
▲▲▲▲	V Vermeidungsmaßnahme
▲▲▲▲	A Ausgleichsmaßnahme
▲▲▲▲	E Ersatzmaßnahme
▲▲▲▲	G Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung_Index

CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Maßnahmennummer und Beschreibung

- 1** Maßnahmenkomplex „Haselmaus“
 - 1.1V** Vergrämung von Haselmäusen im Rahmen der Bauaufreimachung
 - 1.2A.GEF** Umsiedlungsfläche Haselmaus am Schillerberg
- 2** Maßnahmenkomplex „Dohle“
 - 2.1V** Versperung und Abdichtung bekannter und potenziell geeigneter Bruplätze der Dohle unter der Talbrücke
 - 2.2A.GEF** Installation von Nistkästen für die Dohle
- 3V** Maßnahme "Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling"
- 4** Maßnahmenkomplex "Bauzeitenregelung"
 - 4.1V** Abstimmung der Bauaufreimachung mit den Fortpflanzungs- und Aufzuchtzeiten**
 - 4.2V** Verzicht auf Bauarbeiten unmittelbar direkt in der Dillaue in den Dämmerungs- und Nachtzeiten in der Zeit vom 1. April bis 15. Oktober

** Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist die Maßnahme nur bei größeren Gehölzverlusten dargestellt, sie gilt aber für alle Gehölzverluste.

- 5** Maßnahmenkomplex „Maßnahmen zur Vermeidung der allgemeinen baubedingten Beeinträchtigungen“

- 5.1V** Einzelbaumschutz nach RAS-LP 4, DIN 18920
- 5.2V** Schutz von sonstigen schutzwürdigen Biotopen durch die Errichtung von Schutzzäunen bzw. die Ausweisung von Bautaubüflächen
- 5.3V** Abtrag des Oberbodens von allen Auftrags- und Abtragsflächen und separate Zwischenlagerung*
- 5.4V** Sachgerechter Umgang mit wassergefährdenden Stoffen*
- 5.5V** Ordnungsgemäße bauzeitliche Entwässerung*
- 5.6V** Schutz der Dill vor baubedingten Stoff- und Materialeinträgen beim Abriss der alten Brücke und beim Bau der neuen Brücke
- 5.7V** Rekultivierung / Wiederherstellung von baubedingt in Anspruch genommenen Flächen

* Auf eine Darstellung der Maßnahmen 5.3V, 5.4V und 5.5V wurde in der Karte verzichtet, da diese für das gesamte Baufeld gelten.

- 6** Maßnahmenkomplex „Gestaltungsmaßnahmen“

- 6.1G** Einsaat von Landschaftsrassen
- 6.2G** Anpflanzung von Gehölzen
- 7A** Sonstige Ausgleichsmaßnahmen
- 7A** Entsiegelung nicht mehr benötigter Straßenabschnitte
- 8A** Anpflanzung von Obstbäumen

Biotoptypen

 Abgrenzung der Biotoptypen

Laubwälder (Reinbestand)

- 01.112 Mesophiler Buchenwald
- 01.120 Eichenwald (naturnah)
- 01.141 Edellaubholzreiche Schlucht-, Schatthang- und Blockschuttwälder
- 01.181 Sonstige stark forstlich geprägte Laubwälder

Laubmischwälder

- 01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt)
- 01.310 Mischwälder aus Laubbaum- und Nadelbaumarten

Nadelwälder (Reinbestand)

- 01.227 Fichtenaufforstung vor Kronenschluss
- 01.229 Sonstige Fichtenbestände
- 01.287 Sonstige Nadelholzaufforstungen vor Kronenschluss
- 01.299 Sonstige Nadelwälder

Vorwälder, Waldlichtungen usw.

- 01.151 Waldlichtungen/-wiesen, soweit kein Grünland
- 01.152 Schläfluren, Naturverjüngung, Sukzession im und am Wald
- 01.154 Vorwaldgehölze
- 01.194 Wiederherstellung historischer Waldnutzungsformen

Einzelbäume

-  Einzelbaum einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
-  Einzelbaum nicht einheimisch, nicht standortgerecht, Exot

Baumgruppen/Baumreihen

- 04.210 Baumgruppe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.310 Allee/Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume, unendifferenziert
- 04.310.1 Allee/Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume, mit geringem Baumholz**
- 04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
- 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig

Hecken und Gebüschse

- 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.300 Nasse, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen
- 02.500 Hecken-/Gebüschpflanzung (standortfremd, Ziergehölze)
- 02.600 Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend etc., nicht auf Mittelstreifen)

Ackerland

- 11.191 Acker, intensiv genutzt
- 11.192 Acker, extensiv genutzt mit artenreicher Wildkrautflora**

Grünland

- 06.010 Intensiv genutzte Feuchtwiesen
- 06.120 Nährstoffreiche Feuchtwiesen
- 06.210 Extensiv genutzte Weiden
- 06.220 Intensiv genutzte Weiden
- 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
- 06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
- 06.420 Magerrasen saurer Standorte
- 06.910 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen
- 06.920 Grünlandenseaat, Grasäcker mit Weidelgras etc.

Streuobstbestände

- 03.120 Streuobstwiese, neu angelegt
- 03.130 Streuobstwiese, extensiv bewirtschaftet

Fließgewässer

- 05.211 Schnellfließende Bäche (Oberlauf), Gewässergüteklasse besser als II
- 05.214 Mäßig schnell fließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
- 05.241 An Böschungen verkrautete Gräben
- 05.243 Naturfern ausgebaute Gräben
- 05.243 Naturfern ausgebaute Gräben**

Restrukturflächen/Baugebietsgeschichtsausgebaute Bäche

- 09.120 Kurzlebige Ruderalfluren
- 09.130 Wiesenschnitten und ruderale Wiesen (mehrere Schnitte müssen unterbleiben sein)
- 09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche, breiter als ein Meter)
- 09.160 Strabensänder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
- 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
- 09.250 Streuobstwiesenbrache
- 09.260 Streuobstwiesenbrache nach Verbuchung
- 09.290 Gartenbrache

Sonderbiotopie

- 05.430 Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
- 05.460 Nassstaudeinfluren
- 07.100 Calluna-Heiden
- 10.110 Felswände (natürlich), Klippen
- 10.115 Felsfluren (sekundär)
- 10.140 Neu angelegte Trockenmauern, Gabionen
- 10.340 Ehemalige Lehm-/Tonabgrabung ohne Schotter-/Abraumhalden

Gärten, sonstige Grünflächen

- 11.211 Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft, kleinere Grundstücke, meist nicht gewerbemäßig genutzt
- 11.212 Gärten / Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
- 11.221 Gärtnereich gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich (kleine öffentliche Grünanlagen, innerstädtisches Straßengegrün etc., strukturreine Grünanlagen, Baumbestand hierzu fehlend), arten- und strukturreiche Hausgärten
- 11.222 Arten- und strukturreiche Hausgärten
- 11.223 Kleingartenanlagen mit überwiegendem Ziergartenanteil, hoher Anteil Ziergehölze, Neuanlage strukturreicher Hausgärten
- 11.224 Intensivrasen, (z.B. in Sportanlagen)
- 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, (z.B. Rasenflächen alter Stadtparks)

Gleisanlagen

- 10.535 Gleisanlage
- Versiegelte Verkehrsflächen**
- 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente etc.
- 10.520 Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster

Vegetationsarme und kahle Flächen

- 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege- plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss verstickt wird
- 10.540 Belebte oder begrunte Flächen (Rasenpflaster, Kasengittersteine o.ä.)
- 10.610 Bewachsene Feldwege
- 10.620 Bewachsene Waldwege

Siedlungsflächen

- 10.710 Dachfläche nicht begrünt

Technische Planung

-  Geplantes Vorhaben
-  Baufeldgrenze

Sonstiges

-  Planungsraumgrenze

Ergänzende Hinweise zur Darstellung im Rahmen der 2. Planänderung:

Bei geänderten Biotoptypen (Änderung des Biotopcodes, der Geometrie oder beides) wird der Biotopcode im Plan blau dargestellt. Die vier Bereiche mit geänderter technischer Planung sind jeweils mit einer blauen Elipse markiert.

FESTSTELLUNGSENTWURF

2. Planänderung

b	Anpassung von Biotoptypen aufgrund aktualisierter Biotopkartierung 2021			07/2021	Beschäftigter
a	Anpassung der Maßnahmen aufgrund aktualisierter Biotopkartierung und aktueller technischer Planung				
Nr.:	Art der Änderung:			Datum:	Zeichen:

Auftragnehmer/Planverfasser:

**COGNET CONSULT**
Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr
Jägerstraße 16, 33 01 G
55175 Bonn
Tel: 02281 041 33 03
Fax: 02281 041 33 03
www.cognet-consult.de

**Die Autobahn Westfalen**
Lilienhalstraße 5, 59065 Hamm

A 45, Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden

Straße: A 45
Beginn: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 132,600
Ende: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 134,775

Aufgestellt: **05. Okt. 2021**

Dillenburg, den
Niederlassung Westfalen
Außenstelle Dillenburg

i. A. Thidew
Leiter der Außenstelle Dillenburg

Unterlage zum
Planfeststellungsbeschluss
vom 29. August 2022
Az. VI 1-061-k-042/191
Wiesbaden, den 08.09.2022

Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Wohnen
Abt. VI
Im Auftrag

Legendenblatt
Maßnahmen

Unterlage zum
Planfeststellungsbeschluss
vom 29. August 2022
Az. VI 1-061-k-042/191
Wiesbaden, den 08.09.2022

Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Wohnen
Abt. VI
Im Auftrag

Legendenblatt
Maßnahmen

Unterlage zum
Planfeststellungsbeschluss
vom 29. August 2022
Az. VI 1-061-k-042/191
Wiesbaden, den 08.09.2022

Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Wohnen
Abt. VI
Im Auftrag

Legendenblatt
Maßnahmen

Unterlage zum
Planfeststellungsbeschluss
vom 29. August 2022
Az. VI 1-061-k-042/191
Wiesbaden, den 08.09.2022

Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Wohnen
Abt. VI
Im Auftrag

Legendenblatt
Maßnahmen